

Editorial

Die strengen Frosttage sind endlich vorüber, die Sonne scheint schon fühlbar länger und die langsam ansteigenden Temperaturen lassen die ersten Blüten aus der Erde kommen. Zeit also für unseren ersten Newsletter in diesem Jahr – wie immer mit den aktuellen Informationen rund um die Entwicklung unseres Gewerbegebietes Adlershof-Johannisthal.

Mehr Informationen unter
Telefon: +49 (0)30 297-57318
www.adlershof-johannisthal.de

Die Bürobaupläne für den zukünftigen Quartiersplatz



© Deutsche Bahn AG

Bieterverfahren steht kurz vor erfolgreichem Abschluss

Nachdem sich DB Immobilien entschieden hatte, das 3.340 m² große Grundstück an der Ecke Groß-Berliner Damm / neue Benno-König-Straße kurzfristiger als im letzten Newsletter angekündigt zu verkaufen, wurde die Fläche im Februar auf verschiedenen Internetseiten öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Das Grundstück ist planungsrechtlich mit einer Geschossflächenzahl ausgewiesen und somit für einen klassischen Geschossbau, z. B. für Büros, vorgesehen. Bereits im Vorfeld der Ausschreibung hatten viele Unternehmen DB Immobilien ihr Kaufinteresse signalisiert. Nach der Veröffentlichung der Ausschreibung hat DB Immobilien diese Kaufinteressenten umgehend über den Start des Ausschreibungsverfahrens informiert. Über diesen Interessentenkreis hinaus war die Resonanz auf die Ausschreibung sehr groß. Die Gespräche mit den besten Bietern sind inzwischen gelaufen und abgeschlossen, so dass die ausgewählten Bieter jetzt ihre abgegebenen Angebote konkretisieren können. Nach der Entscheidung für das beste Angebot wird DB Immobilien den Kaufvertrag mit dem zukünftigen Eigentümer verhandeln. Der Verkauf wird voraussichtlich im Sommer erfolgen.

Als Erweiterung des angrenzenden Wissenschafts- und Technologieparks Adlershof hat die Berliner Bauwert AG, einer der führenden Projektentwickler Deutschlands, eine rd. 50.000 m² große Entwicklungsfläche in unserem Gewerbegebiet Adlershof-Johannisthal gekauft. Es handelt sich um mehrere Grundstücke, die an der Straßenkreuzung direkt am Gustav-Hertz-Platz, dem zukünftigen Quar-

tiersplatz, liegen. Bauwert wird darauf rd. 110.000 m² Bürofläche entwickeln. Für das Areal besteht bereits ein rechtskräftiger Bauplan. Sieben Architekturbüros hätten bereits ihre Vorschläge eingereicht, teilt Bauwert mit. Im Sommer soll die Vermarktung starten. Mit dem Bau der einzelnen Bauteile werde man aber auch unabhängig von Vorvermietungen beginnen.

Brutvögel finden ihr neues Zuhause im Glauer Tal

Wie bereits in unseren vorherigen Newslettern berichtet, waren im Rahmen der Entwicklung von Adlershof-Johannisthal umfangreiche Umsiedlungsmaßnahmen der auf dem Areal vorhandenen Flora und Fauna notwendig. Um den Brutvögeln ein neues Zuhause zu geben, wurde seit Ende 2016 im Wildgehege Glauer Tal im Naturpark Nuthe-Nieplitz südlich von Berlin eine 5 ha große Freifläche hergerichtet. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem dortigen Landschaftsförderverein und ortsansässigen Förstern. Da Brutvögel weite Flächen bevorzugen, wurde die verwilderte Fläche teilweise von Kiefern und Gebüsch befreit und speziell für die Steinmätzer Feldsteinhaufen angelegt, in denen sich die Brutpaare zum Brüten zurückziehen können. Neben diesen



© Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.

werden auch Brachpieper-, Heidelerchen- und Dorngrasmückenpaare in diesem Sommer dort zum ersten Mal brüten und somit zukünftig im Wildgehege Glauer Tal neben Rot-, Dam- und Muffelwild ansässig sein. Der Artenschutz gewinnt für die Deutsche Bahn in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. „Wir nehmen diese besondere Verantwortung sehr ernst und stehen bei diesem wichtigen Thema in engem Kontakt mit dem Naturbund Deutschland und anderen Natur- und Artenschutzorganisationen.“ sagt Wolfgang Stahnke, Projektleiter für die Entwicklung des Gewerbegebietes Adlershof-Johannisthal bei DB Immobilien.